

GEMEINSAM FÜR BESSERE HEILUNGSCHANCEN BEI KINDERKREBS

Kinder erkranken an anderen Krebsformen als Erwachsene. Ist die Diagnose gestellt, bricht für Eltern und Kinder eine Welt zusammen. Krebszellen vermehren sich bei kindlichen Tumoren sehr rasch. Unbehandelt besteht schnell Lebensgefahr.

In der Krebsforschung wurden bei der Behandlung von Erwachsenenkrebs viele Erfolge erreicht. Medikamenten-Dosen für Erwachsene lassen sich aber nicht einfach für Kinder umrechnen. Es braucht eine eigene Diagnostik und neue Behandlungen. Und die Forscher begleiten vielfach die erkrankten Kinder am Krankenbett und passen einzelne Therapien individuell vor Ort an.

Die Stiftung Kinderkrebsforschung sammelt Spenden für die Förderung der Forschung, derzeit in den Bereichen Hirntumoren, Leukämie, Neuroblastomen und Weichteiltumoren. Die Ergebnisse der Forschung haben die Überlebensrate bei Kinderkrebs und Spätfolgen der Therapien in den letzten 30 Jahren nachweislich verbessert – inzwischen überleben mehr als 80 % der erkrankten Kinder und Jugendlichen ihren Krebs.

Die umfassende Finanzierung der Forschung ist nicht durch staatliche Mittel gesichert. Zu 40% muss die für eine kleinere Anzahl von Patienten aufwendige Kinderkrebsforschung aus privaten Spenden finanziert werden.

SEIT 25 JAHREN ENGAGIERT SICH DIE STIFTUNG FÜR DIE FORSCHUNG

Die in Zürich ansässige Stiftung wurde 1997 gegründet und feiert 2022 ihr 25-jähriges Bestehen. Von einer Elternvereinigung zur Unterstützung krebskranker Kinder ins Leben gerufen, sammelt die Stiftung Jahr für Jahr dringend benötigte Mittel für die Forschung gegen Kinderkrebs. Seit ihrer Existenz konnte die Stiftung eine Vielzahl von Forschungsprojekten unterstützen und damit nachweislich Heilungschancen bei Kindern und Jugendlichen verbessern.

Als ZEWÖ zertifizierte gemeinnützige Stiftung wird sie regelmässig auf die ordnungsgemässe Verwendung der Mittel überprüft. Sie untersteht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht.



SPENDEN UND
INFORMATIONEN
kinderkrebsforschung.ch



Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz
Merkurstrasse 45
8032 Zürich

044 350 32 95
info@kinderkrebsforschung.ch
www.kinderkrebsforschung.ch

Spendenkonto:
IBAN CH92 0900 0000 4500 9876 3



BENEFIZKONZERT

KLASSIK FÜR DIE KINDERKREBS-FORSCHUNG

10/05/22

BENEFIZKONZERT

MIT FRANZ HOHLER, KAMMERORCHESTER MKZ,
ZÜRCHER KAMMERORCHESTER
19.30 UHR, TONHALLE AM SEE



PROGRAMM

Franz Hohler Lesung
Philip A. Draganov Leitung
Bartłomiej Niziol Violine
Raphael Nussbaumer Violine
Ruslan Lutsyk Kontrabass
Kammerorchester MKZ
Zürcher Kammerorchester

Konzertende: ca. 21.00 Uhr

Ticketpreise
CHF 110 / 100 / 85 / 60 / 35

Der Reinerlös kommt der Stiftung
Kinderkrebsforschung Schweiz zugute.

In Kooperation mit dem
Kammerorchester MKZ und der Stiftung
Kinderkrebsforschung Schweiz.

 Stadt Zürich
Musikschule Konservatorium



Programmorschau finden Sie
unter www.zko.ch

Besuchen Sie uns auf   

TICKETS

ZKO Beratung und Verkauf

Seefeldstrasse 305, Zürich, tickets@zko.ch, 044 552 59 00

Hauptpartner

 

Innovationspartner



Subventionsgeber und Gönner







KLASSIK FÜR DIE KINDERKREBSFORSCHUNG

Mit einem gemeinsamen Benefizkonzert engagieren sich das Zürcher Kammerorchester und das Kammerorchester von Musikschule Konservatorium Zürich in der Tonhalle Zürich für die «Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz».

Als Solisten brillieren mit Bartłomiej Niziol und Ruslan Lutsyk zwei Musiker des Opernhauses Zürich, und mit Raphael Nussbaumer ein junges Nachwuchstalent von MKZ.

Weitere Höhepunkte im Programm setzt der beliebte Schweizer Schriftsteller, Kabarettist und Liedermacher Franz Hohler, dessen Gedichte und Kurzgeschichten mit wachem Blick von der Brüchigkeit und Tragikomik des Alltags erzählen.

Mit einem musikalischen Echo werden die jungen Musikerinnen und Musiker gemeinsam mit dem ZKO die Erzählungen unterstreichen.



DIE ORCHESTER



KAMMERORCHESTER MKZ

Das Kammerorchester MKZ unter der Leitung von Philip A. Draganov gehört zu den führenden Jugendorchestern in der Schweiz. Publikum und Presse loben die Spielfreude, den hohen technischen und musikalischen Anspruch und das homogene Spiel der begabten Nachwuchsmusiker. Im Zentrum des Repertoires stehen Werke der Wiener Klassik (Haydn, Schubert, Mozart, Beethoven usw.). Es werden aber genauso die Meister des Barocks wie auch der Romantik und Moderne in Konzertprogrammen berücksichtigt.



PHILIP A. DRAGANOV

Philip A. Draganov gehört zu den fragtesten Violinpädagogen in der Schweiz. Neben Soloauftritten, Rezitals und Kammermusikkonzerten wird Draganov regelmässig von bedeutenden Orchestern angefragt, sowohl als Musiker als auch als Dirigent. Mit dem Kammerorchester MKZ konzertiert er seit 2007 in der gesamten Schweiz und bei Gastspielen im Ausland, u.a. im Festspielhaus Baden-Baden oder der Laeiszhalle Hamburg. Seit 2009 ist Draganov künstlerischer Leiter der Youth Classics Swiss International Music Academy (SIMA).



ZÜRCHER KAMMERORCHESTER

1945 durch Edmond de Stoutz gegründet, zählt das Zürcher Kammerorchester heute zu den führenden Klangkörpern seiner Art. Unter der Leitung von Edmond de Stoutz und später von Howard Griffiths und Muhai Tang erlangte das Ensemble internationale Anerkennung. In der Ära mit dem weltweit angesehenen Principal Conductor Sir Roger Norrington, von 2011 bis 2015, konnte das Zürcher Kammerorchester seine hervorragende Reputation nachhaltig festigen. Seit der Saison 2016/17 leitet Music Director Daniel Hope das Orchester.